



Swiss Jugend

Langlauflager

16. Swiss Jugend-Langlauflager vom 27. bis 31. Dezember 2011

Medienschlussbericht

Habt Freude an der Bewegung in der freien Natur

Sarnen OW – Am Silverstag ging auf dem Langis-Glaubenberg OW das 16. Swiss Jugend-Langlauflager zu Ende. Die Lagerleitung zieht eine positive Bilanz und durfte viel Lob einer Olympiasiegerin und eines Weltmeisters entgegennehmen.

Schon vorbei?“ - diese Frage haben sich am Silverstrag rund 230 Kinder und fast 60 Leiterinnen und Leiter des Swiss Jugend-Langlauflagers auf dem Glaubenberg wehmütig gefragt. Ja - Lagerkoordinator Samuel Renggli hat das grösste Langlauflager der Schweiz als beendet erklärt und eine durchwegs positive Bilanz gezogen: „Die Stimmung im und um das Truppenlager Glaubenberg der Schweizer Armee war sehr gut.“ Der intensive Schneefall und der teilweise starke Wind am 30. Dezember 2011 konnte die Stimmung nicht trüben. Je nach Alter und Können wurde das Programm durch die Lagerleitung an die aktuelle Situation angepasst.

Beste Verhältnisse – viele Fortschritte

Die Loipen der Langlauffreunde Langis präsentierten sich in einem tadellosen Zustand. So waren die Kinder, aufgeteilt in 25 Gruppen, oft auf den schmalen Latten anzutreffen. Der technische Leiter Reto Ziswiler ist überzeugt: „Die Lagerteilnehmenden konnten viel profitieren und auch entsprechend Fortschritte erzielen.“ Der ideenreiche Unterricht der Leiterinnen und Leiter ist dabei ein Schlüssel zum Erfolg. Nicht mehr aus dem Programm wegzudenken sind auch der Fun-Parcours, die Skisprung-Animation und das Biathlon-Angebot.

Die Murmeln rollen

Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm rundet das Swiss Jugend-Langlauflager jeweils ab. Nur, wie unterhält man 230 Kinder zwischen 10 bis 16 Jahren an einem Lagerabend gemeinsam ohne dabei viel Geld in die Hand zu nehmen und trotzdem jede Menge Spass zu haben? Man nehme rund 300 grosse Kartons, pro Gruppe eine Schere, viel Klebeband und beauftrage sämtliche Gruppen daraus während einer Stunde eine Kugelbahn zu bauen. Diese soll stabil sein, gut aussehen und einsatzfähig sein. Eine unabhängige Fachjury bewertet die besten Objekte und bestimmt den Sieger. Es funktioniert! Dieser Tatbeweis wurde am ersten Lagerabend angetreten. Die Objekte konnten sich sehen lassen und waren vor Originalität fast nicht zu überbieten! Selbstverständlich durfte am letzten Abend auch die legendäre Lagerdisco nicht fehlen und am 29. Dezember wurde die Lagerolympiade durchgeführt.

Viel Lob von Tanja Frieden und Ivo Rüegg

„Habt Freude an der Bewegung in der freien Natur und schaut, dass ihr euch nicht auf eine Sportart zu stark fixiert“, dieser und viele andere Tipps gaben Snowboard-Olympiasiegerin Tanja Frieden und Bob-Weltmeister Ivo Rüegg den Kindern bei der abendlichen Talkrunde mit auf den Weg. Die beiden ehemaligen Spitzensportler bildeten das diesjährige Starsportler-Duo. Gemeinsam mit Gary Furrer, Chef Breitensport von Swiss-Ski, sind sie ins Obwaldnerland gereist. Die Kinder hörten den spannenden Ausführungen aufmerksam zu und belagerten die beiden bei der anschliessenden Autogrammstunde. „So etwas Tolles habe ich in einem Lager noch nie erlebt“, gab Tanja Frieden offen und ehrlich nach der Rangverkündigung der Lagerolympiade zu. Diese



wurde im Freien auf einer extra her gerichteten Bühne durchgeführt und von Musik und Disco-Licht umrahmt. „Das ging unter die Haut“, war auch Ivo Rüegg begeistert. Die Kinder machten spitzenmässig mit und liessen den Kasernenplatz beben.

Grossartiger Einsatz der Schweizer Armee

Zum Abschluss ist es dem Verein Swiss Jugend-Langlauflager ein grosses Anliegen allen guten Geistern Danke zu sagen. Angefangen über die zahlreichen Patronatsgeber, Sponsoren und Gönner bis hin zu den Langlauflfreunden Langis. Einen speziellen Dank gebührt in diesem Jahr den Verantwortlichen der Truppenunterkunft Glaubenberg. Zusammen mit anderen Instanzen der Schweizer Armee haben Sie dafür gesorgt, dass trotz angespannter Wasser-Situation das Lager durchgeführt werden konnte.

Von Roland Bösch

Fotos des 16. Swiss Jugend-Langlauflagers

Auf unserer Homepage www.swiss-julala.ch finden Sie unter der Rubrik Medien (<http://www.swiss-julala.ch/Seiten/Medien.htm>) eine grosse Anzahl von Bildern zum Herunterladen. Bitte klicken Sie auf das Bild, es öffnet sich ein Fenster und Sie können das Bild auf Ihren PC abspeichern.

Rückfragen richten Sie bitte an

Roland Bösch, Medienverantwortlicher
roland.boesch@swiss-julala.ch
Natel: 078 624 14 74